

## Presseinformation



### „Demokratie in Bewegung“

- Schülerdelegation der Walter-Lübcke-Schule macht Sternmarsch in Kassel und wirbt für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat
- Gedenken zur Ermordung Walter Lübckes am 02. Juni
- Mahnwache mit Glockengeläut vor der Martinskirche in Kassel

**Kassel/Wolfhagen, 02.06.2021.** Einen Aktionstag unter dem Motto „Demokratie in Bewegung“ gestaltet die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ am heutigen Mittwoch (2. Juni) gemeinsam mit der Walter-Lübcke-Schule Wolfhagen anlässlich des zweiten Jahrestages der Ermordung des Regierungspräsidenten Walter Lübcke. Zentrales Element ist ein **Sternmarsch** von Schüler:innen vom Regierungspräsidium Kassel zur Martinskirche. Bei ihrem Sternmarsch in Kleingruppen kommen die Schüler:innen auf unterschiedlichen Routen vorbei an **Wirkungsstätten und Plätzen der Demokratie**, wie zum Beispiel der Universität Kassel, dem Rathaus und dem Amtsgericht, dem Scheidemannplatz und dem Halitplatz. Mit dabei haben die Schülerinnen und Schüler die aktuellen Kampagnenplakate der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zum Grundgesetz und dessen verbindlichen Grundwerten sowie Plakate mit dem Porträt des ermordeten Regierungspräsidenten. Die Schüler:innen kommen am Ende ihres Sternmarsches an der Evangelischen Pfarrkirche St. Martin im Herzen Kassels zusammen und halten dort eine Mahnwache ab, wenn um 15 Uhr die Osanna-Glocke der Martinskirche zur Erinnerung an Walter Lübcke und für Freiheit, Frieden und Rechtsstaat geläutet wird. Anschließend sprechen der Historiker Dietfried Krause-Vilmar und Pfarrer Willi Temme.

#### Kontakt:

Offen für Vielfalt –  
Geschlossen gegen  
Ausgrenzung

Maximilian Zindel  
Tel.: 0171 495 4462  
[kontakt@offenfuervielfalt.de](mailto:kontakt@offenfuervielfalt.de)  
[www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de)

## **Demokratische Werte sind unsterblich**

Am 02. Juni ist es zwei Jahre her, dass der damalige Regierungspräsident von Kassel, Walter Lübcke, auf seiner Terrasse in Isth bei Wolfhagen von einem Rechtsextremisten ermordet wurde. Walter Lübcke hat engagiert und klar Haltung für eine offene und vielfältige Gesellschaft bezogen. Der aus Fremdenhass und einer völkisch-nationalistischen Gesinnung mordende Täter wurde im Januar dieses Jahres zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt.

Zwei Jahre nach dem Mord an Walter Lübcke gedenken die Walter-Lübcke-Schule und die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ Lübckes Wirken als Regierungspräsident und als engagierter Befürworter einer vielfältigen und offenen Gesellschaft. „Mit der Aktion zeigen wir, dass es sich lohnt, in unserem Land zu leben. Frei und gleichberechtigt! Aber eben auch, dass wir uns für unsere Werte immer wieder einsetzen müssen“, erklärt Dagmar Krauß, Sprecherin der Initiative „Offen für Vielfalt“ in Anlehnung an die Worte, die Walter Lübcke einst wählte.

„Seit dem 25.09.2020 heißt die Wolfhager Gesamtschule ‚Walter-Lübcke-Schule‘. Die Umbenennung erfolgte auf Anregung der Schülerschaft der Schule und mit großer Zustimmung von Kollegium und Elternschaft. ‚Demokratische Werte sind unsterblich‘ steht nun auf der Fassade des Gebäudes. Mit der heutigen Aktion in Wolfhagen und Kassel erinnern wir an die Werte des Grundgesetzes, die uns ein Leben in Freiheit ermöglichen und für die die Schule eintritt“, erklärt Ludger Brinkmann, Schulleiter der Walter-Lübcke-Schule Wolfhagen, das Engagement der Schüler:innen.

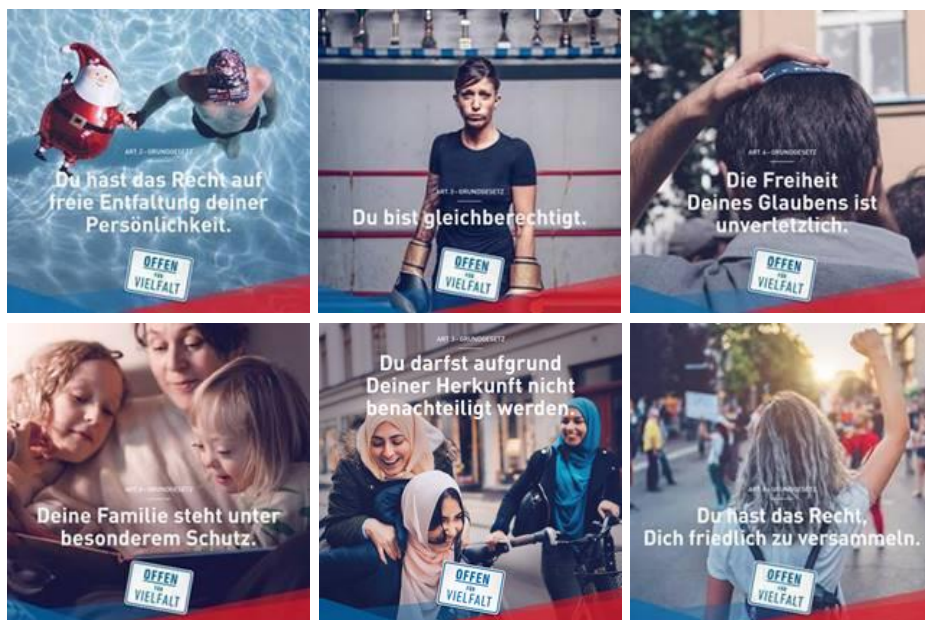
Kassels Regierungsvizepräsident Dr. Alexander Wachter wird die Delegation aus Wolfhagen am Hauptgebäude des Regierungspräsidiums Kassel, Walter Lübckes ehemaligem Amtssitz, willkommen heißen: „Breite demokratische Teilhabe ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass unsere freiheitliche Gesellschaft lebt und gedeiht. Es freut mich deshalb außerordentlich, dass heute so viele

junge Menschen nach Kassel kommen, um für Freiheit, Solidarität und Meinungsvielfalt einzutreten,“ so Dr. Wachter. „Diese Begeisterung gerade der jungen Generationen ist unverzichtbar und trägt den Demokratied Gedanken weiter in die Zukunft. Von jugendlicher Politikverdrossenheit oder gar ‚Null-Bock-Mentalität‘ kann heute in Kassel keine Rede sein.“

## Wolfhagener Marktplatz

Den Aktionstag startet die Schule bereits um 11 Uhr in Wolfhagen auf dem Marktplatz. Dort richten Pfarrerin Wittich-Jung und der Bürgermeister von Wolfhagen, Reinhard Schaake, Worte an die versammelten Schüler:innen und Lehrer:innen sowie anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Auch in Wolfhagen werden Kirchenglocken geläutet. Anschließend fahren rund 50 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte nach Kassel, wo der Aktionstag dann ab 13 Uhr vor dem Regierungspräsidium fortgesetzt wird.

**Hinweis:** Der Aktionstag findet unter Berücksichtigung der geltenden Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie statt - mit Abstand und mit Mund-Nasen-Schutz. Der Aktionstag ist beim Ordnungsamt der Stadt Kassel offiziell angemeldet worden. **Journalist:innen, die den Aktionstag begleiten oder Teilnehmer:innen interviewen möchten, können sich am Aktionstag unter der angegebenen Mobilnummer an unseren Pressesprecher Maximilian Zindel wenden.**



## Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“

Im Spätsommer 2018 wurden in Chemnitz Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben. Die Medien sprachen von „Hetzjagden“, schockierende Videos waren zu sehen. Gemeinsam wollten fünf in Kassel ansässige Unternehmen – die Hübner GmbH, die Schaltbau Bode Gruppe, die K+S Aktiengesellschaft, die Kasseler Sparkasse und Wintershall Dea – im Oktober 2018 mehr als sich erpören und ein klares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander setzen. Zeigen, dass sie sich Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet fühlen – und dass Wirtschaftsunternehmen diese Vielfalt brauchen und davon profitieren. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Mit steigender Tendenz versammeln sich aktuell rund 30 Unternehmen und Organisationen, darunter wissenschaftliche Institutionen und Bundesligavereine, als Partner:innen unter dem Dach der Initiative. Sie bündeln ihre Kräfte und nutzen gemeinsam Netzwerke. Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie unter [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de).

